

Projekte „Vielfalt St. Georg Borgfelde 2011“

Nr	Projektname	Projektziele	Träger/ Ansprechperson	Antrags- summe
1	Video Dokumentation Vielfalt St Georg Borgfelde	Der Entwicklungsprozess der Vielfalt-Projekte soll verdeutlicht werden und die Projekte sollen visuell für unterschiedliche Zielgruppen präsentiert werden können, als Anregung für weitere Projekte, auch in anderen Stadtteilen. Die Ziele des Programms "Toleranz fördern - Kompetenz stärken" sollen einem breiten Publikum näher gebracht werden.	Kulturladen St. Georg Renee Steenbock info@kulturladen.com	5300€
2	Wandbild	Jugendliche mit unterschiedlichem Migrationshintergrund (überwiegend mit Traumatisierungen und/oder Gewalterfahrungen) sollen ein Konzept für ein interkulturelles Wandbildmotiv erstellen. Dadurch treten sie in einen Dialog über ihr unterschiedliches kulturelles und religiöses Selbstverständnis. Zudem erfahren sie Selbstbestätigung durch das Schaffen eines eigenen Kunstwerks.		3300€
3	Wer bin ich? Wer bist du? – Kulturelle und religiöse Identität in St. Georg Borgfelde	Besonderer Wert liegt hier auf dem Austausch zwischen den TN (unterschiedlicher Konfessionen) und der Reflexion über Religion, Kultur und Identität. Zudem soll die Bedeutung und das Miteinander der verschiedenen Religionen und Kulturen in St. Georg bewertet werden. Die Ergebnisse werden schließlich durch Film-, Foto-, und Textdokumentation im Rahmen einer Ausstellung in St. Georg der Öffentlichkeit präsentiert.	Islamische Gemeinde Centrum Moschee Özlem Nas Oezlemnas@gmx.de	5750€
4	Kochrezepte, Erzählungen, Unterschiede und Zeichnen = Kochbuch	Eine gemischte Gruppe von Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund wird sich mit den oft sehr verschiedenen Hintergründen der Menschen in St. Georg Borgfelde zum Thema Essen beschäftigen. Essen ist ein wesentlicher Teil unserer Alltagskultur. Die Mehrheitsgesellschaft nimmt jedoch einseitig nur einen geringen Teil davon wahr.		4000€

Projekte „Vielfalt St. Georg Borgfelde 2011“



5	Kinder (er)finden Spielmöglichkeiten auf dem Hansaplatz	Der Hansaplatz soll von Kindern als Aufenthaltsort und Streifraum erkannt und angenommen werden. In der 2. Herbstferienwoche sollen Kinder, unter Anleitung von Erlebnispädagogen und –pädagoginnen, verschiedene Spielmöglichkeiten auf dem Hansaplatz finden und ausprobieren. Dabei sollen sie auch selbst Spielmöglichkeiten entwickeln.	Heinrich-Wolgast-Schule Susanne Rautenberg susa.rautenberg@arcor.de	7386,53€
6	His Kingdom United– Internationaler Jugendtreff	Durch wöchentl. Treffen soll Jugendlichen eine Plattform zur Entwicklung ihrer Talente (z.B. Moderation, Vortrag halten, Instrumente spielen, singen) geboten werden. Dazu sollen verschiedene Arbeitsgruppen gebildet und an einzelnen Abenden Experten und Trainer eingeladen werden. Im letzten Quartal 2011 ist ein Event geplant (voraussichtlich ein Konzert), das den Jugendlichen das Gefühl gibt: „Ja, das sind wir und das können wir“.	African Christian Council Ossai Okeke pastorossai@hotmail.com	4800€
7	Youthwork – Peer Education und Peer Counseling in der HIV/AIDS/STI-Prävention	Im Rahmen von 17 Seminarveranstaltungen werden Jugendliche als „Youthworker“ im Bereich der Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten ausgebildet. Dabei führen sie eigene Präventionsmaßnahmen und –veranstaltungen mit schwer erreichbaren Jugendlichen im Bezirk Mitte durch. Das Praxiswissen der Youthworker wird für die Weiterentwicklung von Methoden und Material der Präventionsarbeit nutzbar gemacht.	AIDS-Hilfe HH Jörg Korell Joerg.Korell@aidshilfe-hamburg.de	7016€
8	Gesundheitsbotschafter	Jugendliche mit Migrationshintergrund sollen zur Entwicklung und Reflexion einer eigenen Präventionshaltung bzgl. HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen ermutigt werden. Förderung von Engagement und der Übernahme von Verantwortung, z.B. durch Teilnahme am Qualifizierungsprogramm „Youthworker“.		3900€
9	Zur Schule – nach Hause. Künstlerische Interventionen in St. Georg	Eine Schulklasse wird, ausgehend von Beobachtungen auf ihrem Schulweg und vor allem im Stadtteil St.Georg, künstlerische Projekte (Aktionen, Installationen, soziale Interventionen) entwickeln und diese im zweiten Projektjahr im öffentlichen Raum nach und nach umsetzen und präsentieren. Inhaltlich soll es dabei um eine Auseinandersetzung mit kulturellen und städtebaulichen Problemen in St. Georg gehen.	Schulverein Klosterschule Nina Sous Nina_in_Schweden@web.de	3300€

Projekte „Vielfalt St. Georg Borgfelde 2011“



10	Kinder-, Jugend- und Familienfreizeit Sylt 2011	Bekämpfung von Milieuerengung: durch Kennen lernen und Zusammenwachsen der TN während der Freizeit soll die gesellschaftliche Integration der afrikanischen Community gefördert werden. Schwerpunkt dieses Jahr: Teilnahme auch der Herkunftsfamilien der Kinder und Jugendlichen.	Ev.-luth. Kirchengemeinde St.Georg: Kay Kraack kraack@stgeorg-borgfelde.de	8877,50€
11	Öffentlichkeitsarbeit Vielfalt St. Georg Borgfelde	Lokale Akteure sollen zur Beteiligung für Vielfalt St. Georg Borgfelde motiviert werden, über eigene Beteiligungsmöglichkeiten und formale Rahmenbedingungen gut informiert sein. Weiterhin soll ein gegenseitiger Austausch der unterschiedlichen Akteure über die Projekte im Stadtteil entstehen und eine konstruktive Darstellung des Programms in der Öffentlichkeit erreicht werden.	ikm e.V. Dieter Lünse luense@ikm-hamburg.de	10000€
12	Lokale Koordination	Menschen, Gruppen, Verbände, Institutionen sollen zusammengeführt werden, so dass möglichst viele von dem Angebot Gebrauch machen können und alle die notwendige Unterstützung erhalten. Lokale Netzwerke sollen informiert und erreicht werden.		11666,66€
13	Umgang mit der Mehrheitsgesellschaft	Workshop für Mitglieder der arabisch-muslimischen Gemeinde St. Georg: Stärkung von Kompetenzen zur Wahrnehmung und Förderung der Interessen von arabisch-muslimischen Menschen in Politik und Gesellschaft.		2600€
14	Anti Bias-Workshop	2-tägiges Seminar für alle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Stadtteil St. Georg Borgfelde, zum bewussten Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung. Einerseits wird es um die persönlichen Wahrnehmungen und Selbstreflexion der Teilnehmenden als Akteure im Stadtteil und in ihren Einrichtungen gehen, andererseits um das Erkennen von struktureller Diskriminierung.		2400€
15	Spuren suchen	Beteiligung von Kindern/Jugendliche und ihren Familien an der Stadtteilentwicklung, besondere Einbeziehung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund in Kunst und Kultur. Fokus auch auf unterschiedliche Wünsche von Jungen und Mädchen bezüglich Veränderungen im Stadtteil.	Hamburger Frauenratschlag Emilija Mitrovic emilija.mitrovic@verdi.de	9400€

Projekte „Vielfalt St. Georg Borgfelde 2011“

16	Starke Eltern- starke Kinder	Eltern einen Austausch und eine professionelle Hilfestellung bei Erziehungsfragen bieten. Austausch von Eltern unterschiedlicher KITAS (Vernetzung und kultureller Austausch).	Koppelkinder e.V. Sabine Skalla koppelkinder@t-online.de	2650€
17	St. Georg – unser Stadtteil	Interreligiöser Austausch: Begegnung zwischen religiösen und nicht-religiösen Menschen in St. Georg durch direkten Kontakt (mit Fragebogen, Fotokamera, Aufnahmegerät). Jugendliche erweitern ihre kommunikativen Kompetenzen und setzen sich für Vielfalt im Stadtteil ein.	Islamischer Jugendbund Hatice Kestel hkestel@gmx.de	4000€
18	Konzeptentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit Moschee der Barmherzigkeit	Der Muslimische Familien Verein soll durch 2 Workshoptage in der Konzept- und Strukturentwicklungsarbeit unterstützt werden. Ergebnis der Anschubphase soll eine Verständigung über Haltungen und Werte sowie die Entwicklung von Zielen und ersten Handlungsschritten sein.	SCHORSCH St.Georg Petra Thiel petra.thiel@schorsch-hamburg.de	4000€